

Nr.9  
2023

Zeitung für  
alle Mitglieder  
der Segelcrew-  
Hartberg

# LOG BUCH



## Wir feiern mehr als die Urlaubssaison

Runde Geburtstage innerhalb des Vorstandes  
wurden gebührend gefeiert ab Seite 6

### **CLUBREGATTA MIT KISTENFLEISCH**

Am 17. Juni findet die Clubregatta am Stubenbergsee statt. Seite 11

### **EINLADUNG FRÜHSTÜCK AM SEE**

Am Samstag, 23.07.2023 ab 9:00 Uhr  
am Stubenbergsee Seite 28





**IMPRESSUM**

Herausgeber, Verleger & für den Inhalt verantwortlich: Segelcrew Hartberg, ZVR-Zahl 91787187 | Konzept & Redaktion: alexander.dunst@segelcrew-hartberg.at  
 Grafik, Layout, Satz & Druckabwicklung: www.edelweiss-werbeagentur.at.

# Liebe Vereins-Crew!

Im Vorstand der Segelcrew-Hartberg gibt es eine liebevoll gewonnene Tradition um Mitglieder mit einem „runden“ Geburtstag zu überraschen: Eine Abordnung kommt in aller Frühe zum Frühstück, bringt dieses aber samt Geschirr, Kaffee und Gebäck selber mit um anschließend mit sämtlichen Spuren gleich wieder zu verschwinden. In den letzten Monaten gab es dafür gleich mehrere Anlässe...

Die Clubregatta am Stubenbergsee steht vor der Tür und jedes Vereinsmitglied ist herzlich eingeladen, die Teilnehmer kräftig anzufeuern - damit dies auch kräftemäßig gelingt, gibt es heuer „Kistenfleisch“:

Viel Freude und gute Erholung im Urlaub sowie beim Lesen dieser Ausgabe wünscht  
**Alexander Dunst**  
 Schriftführer



# INHALT

**NEUES AUS DEM VEREIN**

Wir wachsen weiter, es gibt Neues im Vereinsshop und unser Präsident feierte.

04

10

**SEKTION BINNEN**

Das Ansegeln war mit 10 Startern ein voller Erfolg und die Clubregatta lockt mit „Kistenfleisch“

**SEKTION AUSBILDUNG**

Rekord-Praxistörn mit über 100 Teilnehmern und erfolgreiche FB2-Ausbildungen

14

20

**SEKTION HOCHSEE**

Auslosung für den Sail&FunCup 2023. Bericht über eine erfolgreiche Karnevalsregatta.

**STECKBRIEFE UND FRÜHSTÜCK AM SEE**

**Thomas Mentzel**  
 Verstärkt uns im Vorstand

12

**VEREINS-SHOP**  
 Neue T-Shirts, Polos und Jacken

05

**Calimero & Optimist**  
 Kostenlose Bootsbenutzung am See

13

**LETZTER EINTRAG**  
 Einladung zum Frühstück am See am 23.7.2023

28

# Wir wachsen und wachsen

Seit der Vereinsgründung 2002 ist die Segelcrew Hartberg von 13 auf 160 Mitglieder angewachsen, wobei unser ältestes Mitglied 81 Jahre und unser jüngstes Mitglied 7 Jahre jung ist.

Die Mitgliederversammlung fand am 26.11.2022 im Gasthaus Grebitschitscher-Dzien statt. Ein großes Dank ging an die Sponsoren ASVÖ, Pitter Yachtcharter, Bauers Plan, Rupo Fenster, Ogrisek und Knopper Elektroplanung, MM Kanal-Rohr-Sanierung, Verein ORCA (Calimero), EDELWEISS Werbeagentur (Logbuch), Bauers Plan (Einreichplan Clubhaus), Saunabau Donner (Küche Vereinshaus) und die Gemeinde Stubenberg (Fundament Vereinshaus, Sliprampe). Gedankt wurde auch allen helfenden Händen beim Clubhausbau.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde den zurückgetretenen Vorständen Alfred Lang und Martin Kernegger für ihre Arbeit gedankt. Gerhard Freitag, Norbert Neuhauser und Erich Spörk haben in der Trainerausbildung jeweils den „Übungsleiter Hochsee- und Binnengewässer“ abgeschlossen. Die entsprechenden Verbandsscheine wurden von unserem Präsidenten feierlich überreicht.

## POSITIVER ABSCHLUSS

In finanzieller Hinsicht konnten alle Konten positiv abgeschlossen werden. Die Kassa wird vorbildlich geführt und die Entlastung des Kassiers konnte bestimmt werden.

Mit der Verlesung der neuen Segelcrew Mitglieder gab Schriftführer Alexander Dunst bekannt, dass der Verein aktuell 160 Mitglieder zählt. Das älteste Mitglied ist 81 Jahre und das jüngste Mitglied 7 Jahre jung. Das Durchschnitts-

alter der Vereinsmitglieder beträgt 51 Jahre, 75 % sind Männer, 25% Frauen.

## ENTLASTUNG UND NEUWAHL DES VORSTANDES

Der neu gewählte Vorstand besteht aus Martin Höfler (Präsident), Josef Gschiel (Kassier), Alexander Dunst (Schriftführer), Rupert Schantl (Vizepräsident), Norbert Neuhauser (Schriftführer Stellvertreter), Erich Spörk (Kassier Stellvertreter), Siegfried Sorgmann, Thomas Mentzel, Gregor Donner und Jürgen Leikauf. Alle Einzelheiten zur Mitgliederversammlung findet ihr im Protokoll auf unserer Homepage [www.segelcrew-hartberg.at](http://www.segelcrew-hartberg.at)

## WIEDEREINSTIEG & ERHÖHUNG DES MITGLIEDSBEITRAGES

Ehemalige Mitglieder, die wieder dem Verein beitreten wollen, können statutenkonform entweder die seit ihrem Austritt ausstehenden Mitgliedsbeiträge nachzahlen oder bezahlen erneut die Einschreibgebühr. Eine erneute Aufnahme in den Verein folgt dem Procedere des Statutes. Ab 2024 wird der Mitgliedsbeitrag erstmals seit Vereinsgründung auf 50 € pro Jahr erhöht und für Männer und Frauen gleichgestellt.

## VEREINS-SHOP

Von den neuen Jacken fanden bereits 36 Stück einen neuen Besitzer. Jacken und Polos werden entsprechend nachgekauft. Die bestehenden Clubstander sind nun vergeben und werden im neuen Erscheinungsbild angeschafft.



# Vereins-SHOP

Mit unseren Merchandising-Artikeln tragen Mitglieder und Freunde des Vereins die Segelcrew Hartberg stolz in die Welt hinaus.

Der Verein unterstützt Mitglieder beim Kauf von Artikeln aus dem Vereinsshop mit einem kräftigen Rabatt von bis zu minus 68 % auf den Einkaufs-

preis. Wer zuschlagen will sendet ein Mail an [martin.hoefler@segelcrew-hartberg.at](mailto:martin.hoefler@segelcrew-hartberg.at) oder kommt nach Anmeldung zur Holzermühle.



**Damen-/Herrenjacke**

Größen: S-4XL

statt € 88,-\* € 45,-



**Polo-Shirt**

Damen: XS - XL | Herren: S - 3XL

statt € 45,-\* € 10,-



**T-Shirts**

Damen: XS - XL | Herren: S - 3XL

statt € 10,-\* € 5,-



**Clubstander**

Größe: ca. 60 x 45 cm

statt € 25,-\* € 10,-

\* Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Stappreise sind die ungeforderten Verkaufspreise für NICHT-Mitglieder.



# Gründe zum Feiern!

## GEBURTSTAG THOMAS MENTZEL

Am 7. März 2023 überraschte der Vorstand Jubilar Thomas Mentzel zu seinem 50. Geburtstag in Allerherrgottsfrühe mit einem Frühstück. Toll organisiert unter strengster Geheimhaltung von Frau Renata stand die Crew bereits um 5:45 Uhr vor der Tür.

Berufliche Termine mussten umorganisiert und Thomas mit einer

Notlüge zum vermeintlichen Transport der Söhne verpflichtet werden, damit die Überraschung auch gelingt.

Überrascht wurde am Ende jedoch die Segelcrew, als Thomas nichtsahnend im Badetuch direkt aus der Dusche kommend die Tür öffnete. Aber immerhin stilecht mit dem Badetuch-Crewgeschenk vom letztjährigen Sail&FunCup.

## THOMAS ROCKT

Die offizielle Geburtstagsfeier folgte am 11. März 2023 im Kulturhauscafe Bad Waltersdorf. Zuerst geschlossen im Kreise der Familie, ab 19:00 Uhr offen für die Mitglieder der Segelcrew Hartberg. Highlight des Abends war das Konzert von Thomas mit seiner Band.

## GEBURTSTAG MARTIN HÖFLER

Unser Präsident Martin Höfler wurde am 15. März 2023 60. Traditionsgemäß überraschte der Vorstand den Jubilar mit einem gemütlichen Frühstück zu Hause.

Um 6:45 Uhr stand die Abordnung zum Weckruf vor der Tür. Selbstverständlich mit allerlei köstlichen Frühstückszutaten im Gepäck: von frischen Semmerln über Wurst- und Käseaufschnitt bis hin zu Sekt, süßen Leckereien und sogar Geschirr. Ordnungsgemäß mitgebracht und zur Freude der Hausherrin auch wieder weggeräumt.

## SEEFÄHRER UND PIRATEN WISSEN EBEN, WIE MAN FEIERT

Am 19. März 2023 lud Präsident Martin Höfler zu seinem runden Geburtstag. Die große 60er-Feier fand unter dem Motto „Seefahrer

und Piraten“ privat bei Martin und Heike Höfler in der Holzmühle in Unterrohr statt. Rund 50 geladene Freunde, darunter mehrere Vereinsmitglieder, kamen in angemessener Verkleidung zur Feier und genossen das herrliche Ambiente und die gute Stimmung. Verköstigt wurden die Gäste mit einem überaus leckeren Spanferkel.

## GEBURTSTAG NORBERT NEUHAUSER

Gebührend gefeiert wurde auch der 50. Geburtstag von Norbert Neuhauser. Der Vorstand der Segelcrew Hartberg ließ es sich nicht nehmen, den Jubilar um

6:00 Uhr morgens mit dem traditionellen Frühstück zu überraschen. Zahlreiche mitgebrachte Köstlichkeiten wurden aufgetischt und stießen die Eltern um 8:00 Uhr zum Frühstück dazu.

Die angeregte Nachbesprechung des Praxistörns mit Vorschlägen für Optimierungen sorgte dafür, dass sich das Frühstück bis 12:30 Uhr hinzog. Die Gegeneinladung von Mama Neuhauser zum köstlich duftenden Gulasch musste jedoch leider ausgeschlagen werden, damit der jeweilige Hausfrieden der letzten Gäste gewahrt blieb.



# Sektion BINNEN

*Das Clubgelände wurde für die Segelsaison 2023 auf Vordermann gebracht, rechtzeitig für das Ansegeln am 6. Mai 2023, bei dem zehn Boote bei herrlichem Wetter in See stachen. Auch die Calimero, die allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung steht, wurde rechtzeitig vor dem Ansegeln an den See verbracht.*



Sämtliche Liegeplätze, sprich sieben Wasserliegeplätze und 6 Landliegeplätze, sind für 2023 vergeben. Der Mähplan wurde bereits angelegt und an alle Liegeplatznutzer ausgesendet

sowie im Clubhaus ausgehängt. Die Gemeinde Stubenberg hat den verdrehten Stegbohlen abgeholt und begradigt. Auch das Areal wurde vor dem Ansegeln von Johann Novak, Gregor

Donner und Erich Spörk auf Vordermann gebracht.

Der Termin für das Herbstsegeln steht fest und wurde mit 14.10.2023 fixiert.



# Club- regatta

## Stubenbergsee 17. Juni 2023

- 9:00 Treffpunkt der Crews am Clubgelände
- 9:30 Steuermannsbesprechung am Clubgelände
- 10:00 Start der ersten Wettfahrt

Auf die Plätze, fertig, los! Die diesjährige Clubregatta findet am Samstag, den 17. Juni 2023 am Stubenbergsee statt. Um den Segeltag sowohl für die Teilnehmer als auch Zuschauer - oder auch Einspringer für den einen oder anderen Ausfall an Vorschotern - noch attraktiver zu gestalten, serviert Markus Archan ab 13:00 Uhr ein „Kistenfleisch“. Während die Boote den See erobern, gart das Fleisch langsam vor sich hin. Es bleibt innen saftig und wird dabei außen wunderbar knusprig - ein ganz besonderer Gaumenschmaus. Essen und Trinken sind grundsätzlich kostenlos, eine freiwillige Spende wird natürlich gerne angenommen.

**Die Einladung wurde bereits digital verschickt mit der bitte um Zusage, damit für ausreichend Verpflegung gesorgt werden kann. Wir freuen uns auf einen herrlichen Segeltag bei hoffentlich günstigen Windverhältnissen und Sonnenschein.**



## 6. Mai 2023: Ansegeln am Stubenbergsee

*Ein Saisonauftakt wie aus dem Bilderbuch.*

Das Ansegeln am Stubenbergsee am 6. Mai war ein voller Erfolg. Insgesamt zehn Boote gingen an den Start und wurden von einem

herrlichen Wetter mit viel Sonnenschein und leichtem Wind begleitet. Die Bedingungen waren ideal und alle Teilnehmer konnten

insgesamt vier Wettfahrten genießen. Besonders erfreulich war, dass wir Teilnehmer vom Segelverein BWWC begrüßen durften.

### **BEGEISTERTE ZUSCHAUER**

Wie so oft segelte sich Franz Fink mit Mathias Liebe-Kreutzner an die Spitze, während auch die jungen Teilnehmer sichtlich Spaß an der gelungenen Teilnahme hatten. Wir freuen uns außerdem

über zahlreiche Zuschauer, die das Gelände der Segelcrew Hartberg besuchten. Die Atmosphäre war einfach grandios und alle hatten sichtlich Freude.

### **PERFEKTE ORGANISATION**

Die Wettfahrt wurde wieder von Rupert Schantl geleitet, der wie immer mit hoher Professionalität agierte. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei

ihm und freuen uns schon auf die Clubregatta am 17. Juni, zu der wir alle Segelbegeisterten herzlich einladen. Für die Kulinarik wird bei der Regatta übrigens ein Kistenfleisch aufgeboten – ein wahrer Gaumenschmaus. Wir wünschen allen eine traumhafte Segelsaison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Bis bald!

Von Gregor Donner



## Steckbrief Thomas Mentzel

*Thomas, seit diesem Jahr auf der „B-Seite“ des Lebens unterwegs, lebt mit seiner Frau Renata und seinen beiden Söhnen Daniel und Benjamin in Bad Waltersdorf.*

Er ist seit 2016 bei einem Großhandel für Kugel- und Wälzlager tätig. Geboren in Deutschland und zum Teil aufgewachsen in Ungarn, lebt er seit 2000 in Österreich, wo er seine endgültige Heimat gefunden hat. Wenn er nicht gerade segelt oder Kugellager verkauft, spielt er gerne Gitarre oder ist in der Natur unterwegs.

Die Faszination zum Segeln, zum magischen Treiben in den Häfen, ist – wie konnte es auch anders sein – bei den zahlreichen Familienurlaube in Kroatien entstanden.

Die ersten Segelerfahrungen hat er in Ungarn am Balaton auf einer kleinen Segeljacht eines Freundes gesammelt. 2019 war

es endlich soweit und er hat sich zusammen mit zwei Freunden zum Küstenpatent angemeldet. Nach einer unerlässlichen Praxisausbildung ging es zum ersten Mal als Skipper auf einer 46er Bavaria zu einem einwöchigen Törn mit Freunden und danach zu einem unvergesslichen zweiwöchigen Törn mit der Familie nach Kroatien. Nachdem das Lieblingsziel der Familie bis dahin die Insel Krk war, fanden beide Törns in der Kvarner-Bucht mit Ausgangshafen in Punat statt. Zwischendurch hat Tho-

mas auch den A-Schein im Rahmen eines Wochenkurses am Neusiedlersee absolviert.

Nach diesen Erlebnissen war schnell klar, dass dieses wunderschöne Hobby ein ständiger Wegbegleiter bleiben soll. So ist auch der Kontakt zur Segelcrew Hartberg und die Mitgliedschaft dort entstanden. Bei der Segelcrew hat Thomas 2022 die FB2-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und bisher zweimal am Sail&FunCup teilgenommen. Natürlich darf auch dieses Jahr der Start beim Cup nicht fehlen.

Um noch intensiver und auch außerhalb der Saison mit dem Segeln verbunden zu sein, ist Thomas seit Ende 2022 Mitglied des Vorstandes der Segelcrew Hartberg.

## Kostenlose Bootsnutzung Calimero und Octopus

Die Calimero wurde rechtzeitig zum Ansegeln von Norbert an den See verbracht und steht somit wieder für alle Mitglieder zur Verfügung. Clubmitglieder dürfen die Jolle Aquilla „Calimero“ und „Octopus“ im Besitz des ORCA (Offshore Racing Club Austria) kostenlos nutzen. Dafür rufen wir nochmals die Nutzungsrichtlinien in Erinnerung:



### EINWEISUNG IST VORAUSSETZUNG

Nach der verpflichtenden Instruktion durch Leo Ochsenhofer wird eine Nutzungsvereinbarung unterschrieben, die Schlüsselübergabe für den Aufenthaltsraum und das Segellager erfolgt gegen 40 € Kautions durch Martin Höfler.

### RESERVIERUNG

Die Reservierung läuft direkt über die WhatsApp-Gruppe ab, wo alle Buchungsanfragen koordiniert werden. Die Administration der Reservierungen wird von Leo Ochsenhofer abgewickelt.

### FAHRTENBUCH

Vor jeder Ausfahrt muss man sich ins Fahrtenbuch eintragen, das im Segellager des Clubhauses aufliegt. Die Übernahme der Boote erfolgt ausschließlich durch zuvor eingewiesene Personen mit dem entsprechenden Schlüssel.

### HEGEN UND PFLEGEN

Behandelt Calimero & Octopus so, als wären sie eure eigenen Boote. Sollte ein Manöver doch einmal schief gehen, liegt die Haftung immer beim Steuermann bzw. seinem Erziehungsberechtigten. Schäden werden bitte unverzüglich inklusive Fotos in der WhatsApp-Gruppe gemeldet. Die generellen Bergkosten durch die Freiwillige Feuerwehr Stubenbergsee liegen bei 200 €. Anfallende Reparaturkosten, die der Abnutzung geschuldet sind, werden von den Bootseignern übernommen. Für mutwillige Beschädigungen kommt der verantwortliche Steuermann auf. Nach der Ausfahrt sind die Boote auf der Clubanlage wieder ordnungsgemäß zu versorgen.



# Sektion AUSBILDUNG

- Praxistörn „Crew Westa“ und „Crew Feuerwehr Grafendorf“
- FB2 Praxisausbildung „Crew Westa“ und „Crew Samsara“



## Praxistörn 14. bis 18. April 2023

*Als ein Teil der Segelcrew Hartberg durften wir vom 14. bis zum 18. April 2023 am Ausbildungs- & Praxistörn auf der „Westa“ (Bavaria Cruiser 37) teilnehmen. Unsere Crew bestand aus Magdalena und Alois Kogler, Kristina Lechner, Stefan Halper sowie Natascha und Nicolai Münch. (Bericht von Nicolai Münch)*

Unser erster Tag begann mit der bestandenen Prüfung im Hafenamtsamt in Zadar, woraufhin wir uns zur Bootsübernahme in Richtung Marina Biograd aufmachten. Den erfolgreichen Abschluss unserer Prüfung und unseren offiziellen Start des Ausbildungstörns feierten wir im Restaurant „Guste“ in Biograd mit reichlich Speis und Trank. Am ersten Tag unseres Törns ging es dann mit der Check-in-Liste des Bootes und einer Sicherheitseinweisung los. Nach einem Schwimmwestenmanöver steuerten wir Richtung Süden, vorbei an der Insel Pašman und erreich-

ten schließlich die Bucht Strunac gegenüber dem Hafen von Žut auf der gleichnamigen Insel. Dort angekommen, übten wir einige Bojenmanöver unter gutem Wind, obwohl die Bucht eigentlich gut geschützt war. Leider fanden wir keinen Liegeplatz vor der Konoba Bain mehr, da eine andere Crew mit drei Booten alle Liegeplätze reserviert hatte. Doch Dank der Crew der Syntyche, mit der wir im Päckchen lagen, kamen wir doch noch in den Genuss der Köstlichkeiten des dortigen Wirtes. Das Essen war frisch und köstlich und das Ambiente herrlich - für uns ein

absolut gelungener erster Tag. Am zweiten Tag starteten wir erneut mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Lagebesprechung. Da die anderen Boote bereits weg waren, nutzten wir die Gelegenheit, um in Absprache mit Hans, dem Skipper der Syntyche, ausgiebig Ab- und Anlegemanöver unter Motor zu üben. Am späten Nachmittag verließen wir schließlich die Bucht und machten uns auf die 30 Seemeilen lange Fahrt in Richtung Südost nach Zlarin auf. Der Wind hatte mittlerweile von Süd/Südwest auf Ost gedreht, was hervorragende Bedingungen für einen am-Wind-Kurs bot. Kurz vor Einbruch der Dämmerung haben wir auf Höhe Kaprije abgewettert, eine Kleinigkeit gegessen und uns auf die Nachtfahrt vorbereitet. Die Navigation mit Karte, Leuchtturm, Sicherheit und Co. spielten dabei eine große

Rolle. Um 19:45 Uhr passierten wir schließlich Tijat unter Segel und fuhrten dann unter Motor weiter in Richtung Zlarin. Die Nachtfahrt war sehr eindrucksvoll und bot viele Eindrücke von der Navigation durch Leuchtturm und Koppeln im Dunkeln. In Zlarin angekommen, wies Alois die Crew auf ihre Rollen im Hafenmanöver ein und legte schließlich unsere Jacht perfekt an. Ein Manöverschluck durfte anschließend natürlich nicht fehlen und wir feierten weiter mit frischem Schweinsbraten und Bier - danke an unsere Sponsoren! Anschließend hieß es Boat-Hopping mit ausgiebigem Erfahrungsaustausch.

Am dritten Tag unseres Törns stand wieder einiges auf dem Programm: Nach dem Frühstück haben wir das Schiff klar gemacht, uns über den Wind und unsere Navigation abgesprochen und die Crew eingeteilt. Stefan hat uns dann für das Ablegemanöver eingewiesen

und wir konnten unter perfekten Windbedingungen Kurs Richtung Murter, Marina Hramina nehmen. Auf unserem Weg dorthin haben wir eine wunderschöne, sandige Bucht gefunden, in der wir bei fast windstillen Bedingungen ausgiebig Ankermanöver üben konnten. Nachdem wir die Fahrt Richtung Hramina wieder aufgenommen und erfolgreich Untiefen passiert hatten, haben wir uns auf das Anlegemanöver unter sportlichem Wind in einer sehr engen Umgebung vorbereitet. Dank der mittlerweile geübten Crew hat das Anlegen hervorragend geklappt. Nach dem Anlegen haben wir uns zuerst einmal einer erfrischenden Dusche gewidmet und sind anschließend in die Konoba Rebac zu einem von der Segelcrew Hartberg perfekt organisierten Abendessen aufgebrochen. Hier konnten wir bei bestem Essen, Getränken und Ansprachen unseres „El Presidente“ Martin Höfler den letzten Abend in vollen Zügen genießen. Am vierten und

letzten Tag haben wir uns wieder dem gewohnten Tagesablauf hingegeben, das Schiff klar gemacht, uns über den Wind und unsere Navigation abgesprochen und die Crew eingeteilt. Nach einem hervorragenden Ablegemanöver steuerten wir unter Segel in Richtung Biograd und konnten den Törn erfolgreich in unserer Heimatmarina beenden.

Besonders hervorzuheben ist, dass trotz Regen und Kälte jeder Tag ein Highlight für uns alle war und die Qualität, die die Segelcrew Hartberg in ihre Ausbildung steckt, einmal mehr bewiesen wurde. Wir hatten hervorragende Windbedingungen, gutes Essen, Getränke und perfekt ausgewählte Locations, die ein einzigartiges Erlebnis für uns geschaffen haben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Törn und können es kaum erwarten, wieder mit an Bord zu sein.

Eure Crew von der Westa



## Bericht Feuerwehr Praxistörn 14. bis 18. April 2023 Praxissegeltörn der anderen Art



*Zum traditionellen Praxistörn in den Fahrwassern der Kornaten in Kroatien lädt die Segelcrew Hartberg schon seit vielen Jahren. Immer wieder sind Mitglieder des Vereins aber auch Freunde und Neugierige mit dabei. (Bericht von Ing. Peter Domweber)*

Neben den rund 100 Teilnehmern auf 19 Booten war auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Grafendorf bei Hartberg – natürlich in privater Mission – als Gast beim Praxissegeltörn dabei. Dank der professionellen und umgänglichen Art

von Vereinspräsident Martin Höfler ist jener Praxissegeltörn zu einem vollen Erfolg avanciert.

Die vier Feuerwehrmänner und deren Zahlmeisterin Sandra durften erste Erfahrungen auf einem Ka-

tamarin Nautitech 40 open unter dem klingenden Namen „Kalea“ sammeln. Unter der Aufsicht von Eigner und Skipper Hans Buchinger konnten alle Teilnehmer den Umgang mit sämtlichen Segeln, Anker, Leinen und natürlich auch das An- und Ablegen erlernen. Ein Segelreff-Manöver unter nahezu voller Fahrt machte den ersten Tag absolut unvergesslich. Bei Yugo konnten wir am Samstag unseren Katamaran unter rauen Windverhältnissen in

Richtung Veli Iz steuern. Das Reffmanöver begeisterte die teilnehmende Crew am meisten, da es die enormen Kräfte und das Verhalten der Segel im Wind am deutlichsten untermauerte.

Am zweiten Tag konnten wir uns ein hervorragendes Bild vom Verhalten eines Doppelrumpfers im Wasser machen und einige Manöver mit Motor üben. Die lange Anreise zum vereinbarten Treffpunkt – Otok Zlarin – machte es möglich, den unterhaltsamen Geschichten unseres Skippers Hans zu lauschen. Für Speis und Trank war natürlich gesorgt. Unser schiffseigener Smutje hatte für alle Teilnehmer eine Überraschung bereit. Die längere Anfahrt auf Zlarin ermöglichte dem Profikoch die Zubereitung von einigen heimischen Spezialitäten.

Ein steirischer Schweinsbraten am Anlegesteg von Zlarin darf als Besonderheit gewertet werden und war für viele Teilnehmer der Segelcrew Hartberg vermutlich der kulinarische Höhepunkt des Tages.

Beim Austausch am Steg in der Marina Zlarin konnten viele Erfahrungen getauscht und das erlernte besprochen werden. Glücklicherweise ist unserem Präsidenten bei seinem Badeversuch von der Passerella ins kalte Meerwasser nichts passiert.

Tag 3 war wieder geprägt vom Training verschiedenster Manöver: Anlegen unter starken Windverhältnissen, Ankern und Anker lichten sowie Segeln am Wind waren Punkte auf der Tagesordnung. Da am letzten Tag das große „Captainsdinner“ angesagt war, begaben

wir uns am frühen Abend in Richtung Murter Hramina, um dort anzulegen und uns frisch zu machen. Pünktlich um 19:00 Uhr trafen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im allseits bekannten und beliebten Restaurant Rebac im Marina Hramina ein. Nach der feierlichen Eröffnung lud Präsident Höfler zum großartigen Abschlussdinner ein.

Die Übergabe am letzten Tag verlief problemlos und so konnten alle Teilnehmer die Heimreise antreten. Eines sei gewiss, jener Ausbildungstörn hat seitens der Feuerwehr Grafendorf 5 neue Segelfreunde gefunden und mit etwas Übung wird aus den fünf Anfängern eine „Feuerwehrsegelcrew“!

Bericht von Ing. Peter Domweber  
Feuerwehrkommandant



# FB2 Praxisausbildung von 13.5. – 20.5. in Biograd auf der Westa

*Am 13. Mai machten sich Daniel Rahm, Bernhard Klausner und Miriam auf den Weg nach Biograd für ihre FB2 Praxisausbildung. Gestartet wurde am Samstag mit der Bootseinweisung laut Checkliste. (Bericht Jürgen Leikauf)*

Dann ging es auch schon los mit dem Ablegen in Biograd. Den Ausbildungsplatz wählten wir mit Tkon seitwärts anlegen, also eindampfen in die Vorspring und eindampfen in die Achterspring sowie anlegen mit Buganker.

## SETZT DIE SEGEL

Der nächste Ausbildungstag drehte sich um das Thema Segel setzen und bergen bei Windstärken von 25-35 kn SO und Regen. Ich sagte zu

Daniel, dass wir mit weniger Segel anfangen werden, also mit gerefftem Großsegel. Nach dem Setzen der Segel nahmen wir sehr guten Speed auf. Wir übten Wendemanöver und Halsen, wobei sich Daniel mit seiner Segelerfahrung sehr gut geschlagen hatte. Miriam legte in Biograd wieder an bei Regen.

## DIE ERSTE NACHTFAHRT

Am Montag legte Bernhard ab und wir segelten im Raum Biograd

bis das Wetter wieder schlechter wurde. Dennoch hielten wir mutig stand. Am Abend bereiteten wir uns auf die Nachtfahrt vor und es ging nach der Einweisung auch schon los. Beim Ablegen haben wir durch ein falsches Kommando einen sogenannten „Alarmstart“ hingelegt. Wir segelten mit Vollgas aus der Ablegebucht und hatten auf dem Meer mit hohen Wellen zu kämpfen. Allen Widrigkeiten zum Trotz hatten wir unsere erste Nachtfahrt sehr gut gemeistert und kamen um 01:30 Uhr wieder in Biograd an.

## BEI WIND UND WETTER

Am Dienstag legte Miriam ab.

Wir fuhren hinaus, setzten die Segel und segelten Richtung Zadar. Natürlich wurde das Wetter schlechter und es begann erneut zu regnen.

Wir machten kehrt und segelten nach Paman zu einer Bucht. Dort machten wir aus der Not eine Tugend, legten bei einer Boje an und nutzten die Zwangspause für ein nettes Kaffeekränzchen. Danach ging es weiter mit dem PoB Manöver, zuerst mit Motor und dann unter Segel. Nachdem Miriam in Biograd angelegt hatte, begannen die Vorbereitungen für die nächste Nachtfahrt. Abgelegt zur Nachtfahrt wurde von Bernhard und ab Paman drehte der Wind auf NO 25-35 KN. Am Mittwoch legte Daniel ab - wie konnte es anders sein - wieder bei schlechtem Wetter. Aber das machte uns nichts aus, denn mit wetterfester Bekleidung ist alles halb so schlimm.

Nach dem Rausfahren setzten wir die Segel und machten mit der Ausbildung weiter. Bei der letzten Nachtfahrt vor der Prüfung ließen wir das Erlernte nochmal genau Revue passieren.

## SONNE LIESS SICH DOCH NOCH BLICKEN

Am Donnerstag begann der Prüfungstag um 13:00 Uhr mittags. Der Tag startete ganz ungewohnt mit Sonnenschein und etwas Wind. Eine gewisse Spannung bei der Crew ließ sich nicht verbergen. Daniel, Bernhard und Miriam legten sich voll ins Zeug und alles lief positiv ab.

Die Nachtfahrt wurde ohne Probleme absolviert und wir legten nach Mitternacht um 1:30 Uhr in Biograd an. Am Freitag nach der Prüfung hieß es um 11:50 Uhr „endlich geschafft!“ Alle Prüflinge waren sehr stolz auf die absol-

vierte Ausbildung. Wir segelten beschwingt nach Murter in die Hramina um zu tanken, denn in Biograd war zu viel los.

Nach dem Ablegen in der Hramina fuhren wir zu den zwei Kardinalzeichen, um zu zeigen, dass man nicht durchfahren kann. Doch wie Daniel scharfsinnig bemerkte: „Da hängt schon einer drin.“ Wir wollten es nicht glauben, da fuhr tatsächlich jemand mitten durch und blieb am Felsen hängen.

Die Wasserrettung zog den gestrandeten Segler mit dem Spyfall herunter, bis der Mast wieder im Wasser war. Mit dem Anlegen in Biograd um 17:45 Uhr endete die FB2 Praxisausbildung, die uns wetterbedingt einiges abverlangte. Doch dafür sind wir jetzt auf alle Situationen bestens vorbereitet. Bericht von Jürgen Leikauf



## Bericht über die FB2 Praxisausbildung und -prüfung vom 13.05. bis 20.05.2023

Ein Erfahrungsbericht von der Samsara - Skipper Erich Spörk stach mit seiner Crew Nicolai Münch, Philipp Sonnleitner, Mario Genser und Martin Schwarz in See. (von Nicolai Münch)

Nach einem Treffen mit Ausbildungsleiter Martin Höfler und dem Kennenlernen unseres Skippers Erich Spörk wurden die letzten Details besprochen, Rollen eingeteilt sowie die An- und Abreise geklärt. Eine Woche später ging es dann endlich los...

Das Wetter in der Region um Biograd war regnerisch und windig, bedingt durch den Jugo, der später klassischerweise in die Bora überging und sonniges, aber böiges Wetter brachte. Wir haben dabei gelernt, dass Segeln ein Wassersport ist. Nach der Ankunft und der Versorgung mit Lebensmitteln begann die Ausbildung bei Erich mit

einer umfangreichen Einweisung ins Schiff, Seemannschaft, Zusammenleben an Bord sowie Sicherheits- und Notfallrollen. Nach einem Schwimmwestenmanöver gönnten wir uns abends ein wohlverdientes „Pivo“ und genossen die ausgezeichnete kroatische Küche.

### OPTIMALE WINDVERHÄLTNISSE

Am ersten Tag begannen wir früh mit verschiedenen Hafenmanövern wie An-/Ablegen durch seitliches Eindampfen und An-/Ablegen in der Box mit Heck- und Mooringleinen. Jeder hatte ausreichend Zeit zum Üben und Lernen und die Be-

dingungen mit den Winden hätten nicht besser sein können, wenn da nicht der ständige Regen gewesen wäre (Wassersport!). Nach getaner Arbeit und gestilltem Hunger in einer nahegelegenen Konoba haben wir die Nachbesprechung abgehalten und uns auf die erste Nachtfahrt vorbereitet, die eine Stunde nach Sonnenuntergang begann. Wir navigierten anhand der umliegenden Leuchttürme und steuerten verschiedene Marinas und Orte an. Natürlich bei Regen in der Nacht...

### KLAR SCHIFF

Am nächsten Tag ging es wieder früh los. Nach einem herzhaften Frühstück, serviert von unserem selbsternannten „Smutje“ Mario Genser, hieß es wieder „Klar Schiff machen“. Wir segelten unter vollen Segeln in Richtung Südende von

Pasman und übten verschiedene Wende- und Halsmanöver sowie das Münchner Manöver POB. Der Wind war perfekt, aber es regnete unaufhörlich. Das Abendprogramm war ähnlich wie am Vorabend: Nachtfahrt, Navigation und Ansteuerung im Kanal zwischen Biograd und der Insel Pasman. Gegen 02:30 Uhr kamen wir in der Marina an und führten eine intensive Nachbesprechung durch.

### SEGELMANÖVER WURDEN VERINNERLICHT

Am nächsten Tag ging es wieder früh los, und die Müdigkeit war uns anzusehen. Der Vormittag war jedoch überraschenderweise regenfrei und bot erneut hervorragende Windbedingungen. Wir nutzten den Tag intensiv, um alle Segelmanöver zu trainieren und zu verinnerlichen. Nach einem erfolgreichen Segeltag bereiteten wir uns erneut auf die Nachtfahrt vor und liefen gegen 22:30 Uhr aus. Am nächsten Tag standen wir wie immer früh auf. Unter Segeln auf Halbwindkurs steuerten wir zur Bucht Vucigrade

auf Murter. Dort übten wir verschiedene Bojenmanöver und besprachen Ankermanöver. Spät am Nachmittag kreuzten wir zurück nach Biograd und liefen am frühen Abend in die Marina ein. Diesmal ohne Nachtfahrt.

### WIR HABEN ENDLICH DEN FB2-SCHEIN

Voll aufgeladen und motiviert empfangen wir am nächsten Tag unsere beiden Prüfer vom Seefahrtsverband Süd, Martin Höfler und Franz Sagmeister. Nach einer kurzen Begrüßung und Besprechung des Prüfungsablaufs begann die Prüfung mit verschiedenen Segel- und Hafenmanövern. Nach Abschluss des ersten Teils der Prüfung tauschten wir uns in der Konoba Barba aus und bereiteten uns auf die Prüfungsnachtfahrt vor. Nach der anschließenden Nachbesprechung wurden Themen zur Seemannschaft und Sicherheit verteilt, die am nächsten Morgen präsentiert werden sollten. Der dritte Teil der Prüfung bestand aus kurzen Präsentationen, Knoten und ausführ-

lichen Diskussionen mit dem Prüfer zu verschiedenen Themen rund um Technik, Seemannschaft, Manöver usw. Dann haben wir es geschafft! Das musste natürlich mit einem finalen Manöver-Schluck besiegelt werden.

### FAZIT ZUM FB2-TÖRN

Wenn Martin Höfler sagt: „Teilt euch die Zeit gut ein und geht schlafen“, dann sollte man das auch tun! Die Tage waren anstrengend und zehrten an unseren Kräften. Ein großes Dankeschön an Erich Spörk, einen ausgezeichneten Ausbilder, der uns die Manöver im Vorfeld detailliert und verständlich erklärt hat. Erich hat kein einziges Mal das Steuer übernommen und uns mit großem Vertrauen, Segelspaß und umfangreichem Wissen zum Erfolg manövriert. Vielen Dank, Erich, von der Crew der Samsara! Danke auch an Martin Höfler, der uns in der theoretischen Ausbildung die Grundlagen und das Verständnis mit vielen praktischen Beispielen vermittelt und uns damit auf die praktische Ausbildung perfekt vorbereitet hat.



# Auslosung Sail&FunCup

Am 9.3.2023 führten Alexander Dunst (Schriftführer) mit Unterstützung von Josef Gschiel (kassier) im Gasthaus Grebitschitscher-Dzien die Auslosung für den Sail&FunCup durch.

Anwesend waren Alfred Lang, der zusätzlich als Vertretung von Johann Novak fungierte, Jürgen Leikauf, Erich Spörk, Dietmar Koller und Bernhard Wilfinger. Wilfried Ogrisek wurde durch Josef Gschiel vertreten und Franz Fink war nicht anwesend, da er mit der Eigenerjacht „Albatros“ an den Start geht. Auch Erwin Kaltenegger entschuldigte sich, war jedoch „mit allem einverstanden“.

Der 19. Dalmatian Sail&FunCup 2023 findet von Samstag, 9. September bis Samstag, 16. September 2023 in Biograd statt. Die Langfahrt geht auch 2023 wieder nach Kaprije - die Stegerservierung wird von Martin veranlasst. Als Erinnerungsgeschenk gibt es wieder ein Badetuch mit eingesticktem Logo und Vornamen. Die Farbe wird bei der nächsten Vorstandssitzung ausgewählt.

Um eine möglichst faire Verteilung der einzelnen Jachten zu gewährleisten, werden diese traditionell verlost. Zu vergeben waren 7 Boote „Bavaria Cruiser 41S“ ohne Genaker, davon eine Eigenerjacht sowie 4 Boote Beneteau Oceanis 38.1“ mit Genaker.

Nach dem bekannten Procedere wurden Nummern in einen Topf geworfen, die von den Skippern gezogen wurden. Nach dieser Reihenfolge durfte die jeweilige Wunschjacht ausgesucht werden. Glück im Unglück hatte Johann Novak, der das Pech hatte, als letztes wählen zu dürfen. Jedoch wurde das an Vertreter Alfred Lang bekanntgegebene Wunschboot von keinem anderen Skipper gewählt, sodass alle höchst zufrieden mit der Auslosung waren. Das Ergebnis wurde umgehend in der WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben und von allen Skippern akzeptiert.

## ERGEBNIS DER AUSLOSUNG [BOOTSNAME - SKIPPER - STARTNUMMER]:

- |                                       |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Bavaria Cruiser 41S                   | WindesEile: Dietmar Koller - 20     |
| Albatros: Franz Fink - Startnummer 11 |                                     |
| Ciao: Jürgen Leikauf - 17             | Beneteau Oceanis 38.1               |
| Kraljevna: Erich Spörk - 19           | Gang of Four: Erwin Kaltenegger - 1 |
| Neo Star III: Alexander Dunst - 16    | New Order: Bernhard Wilfinger - 2   |
| Victorija: Martin Höfler - 21         | Nirvana: Alfred Lang - 3            |
| Viviane II: Johann Novak - 12         | Prodigy: Wilfried Ogrisek - 4       |

**19. Dalmatian Sail & Fun Cup 2023** Stand: 28.05.2023

Charterperiode: Samstag, 09.09.2023 (ab 16:00) bis Samstag, 16.09.2023 (09:00)

Jachttype	Jachtname	Baujahr	Segel	GPH	Tiefgang	min.Pers.	Hafen	Kauktion	Aufz.Reserv.	Aufz.gP.	Skipper	Start-Nr.
Bavaria Cruiser 41S	Albatros	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Jezera	Eigener			Fink Franz	11
Bavaria Cruiser 41S	Ciao	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Leikauf Jürgen	17
Bavaria Cruiser 41S	Kraljevna	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Spörk Erich	19
Bavaria Cruiser 41S	Neo Star III	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Dunst Alexander	16
Bavaria Cruiser 41S	Victorija	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Höfler Martin	21
Bavaria Cruiser 41S	Viviane II	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Novak Johann	12
Bavaria Cruiser 41S	WindesEile	2017	Latte	618.2	2.30m	6	Biograd	1500	1.350,00	225,00	Koller Dietmar	20
Benet. Oceanis 38.1	Gang of Four	2018	Latte	642.4	2.09m	5	Biograd	1500	1.350,00	270,00	Kaltenegger Erwin	1
Benet. Oceanis 38.1	New Order	2018	Latte	642.4	2.09m	5	Biograd	1500	1.350,00	270,00	Wilfinger Bernhard	2
Benet. Oceanis 38.1	Nirvana	2018	Latte	642.4	2.09m	5	Biograd	1500	1.350,00	270,00	Lang Alfred	3
Benet. Oceanis 38.1	Prodigy	2018	Latte	642.4	2.09m	5	Biograd	1500	1.350,00	270,00	Ogrisek Wilfried	4

Anfragen für weitere Jachten bitte an [office@segelcrew-hartberg.at](mailto:office@segelcrew-hartberg.at)

Für jede fehlende Person ist ein Ersatznenngeld von 250 € zu entrichten.  
(z.B. Bavaria 41 S: mind. 6 Personen; bei 5 Pers. => 5x€ 450 -- + 1x250 --)  
Für jede weitere fehlende Person ist das volle Nenngeld zu entrichten.  
Für jede Person mehr als 'min.Pers' sind € 300,00 zu entrichten.  
(z.B. Oceanis 38.1: mind. 5 Personen; bei 6 Pers. => 5x€ 450 -- + 1x300 --)  
Nenngeld für Eigenerjachten: € 300,00 pro Pers. ohne Permit und ohne Ortstaxe

**Aufzahlung für die restlichen Tage der Charterwoche**  
Aufz.Reserv. = Betrag, welcher zusätzlich zum Nenngeld für die Restwoche aufgezahlt ist  
Aufz.gP. = Anteil pro Person, wenn min.Pers. auf der Jacht sind

Bei den ausgelosten Schiffen darf das Segelmateriale nicht gewechselt werden!  
Die Wertung erfolgt nach ORC-Time on Time (ToT) der Segelcrew Hartberg  
Die Jachten müssen über einen aktuellen ORC-Messbrief verfügen!  
Der GPH-Wert (General Purpose Handicap) gibt Auskunft über die generelle Performance und die Segeligenschaften einer Jacht  
Permit und Kurtaxe sind im Nenngeld nicht enthalten.

# Sektion HOCHSEE

Restplätze für den Sail&FunCup: Der eine oder andere Skipper hat noch Plätze frei, bei Interesse bitte eine Nachricht an [office@segelcrew-hartberg.at](mailto:office@segelcrew-hartberg.at) oder telefonisch bei Martin Höfler unter 0664 1977 094 melden.



# Karnevalsregatta in Biograd von 17. bis 19. Februar 2023

*4 Wettfahrten von jeweils 3 Stunden mit Genaker auf der ELAN 350 - Das Wetter war besser als prognostiziert: tagsüber Sonnenschein, abends Regen.*

Nach mehrjähriger coronabedingter Pause fand heuer endlich wieder die traditionelle Karnevalska regata statt, organisiert vom Yachtclub Biograd. Ebenso Tradition hat mittlerweile die Teilnahme einiger segelbe-

geisterter „Hartberger Segelcrew“ rund um Skipper Martin Höfler. Also ging es für die Crew am 16. Februar früh morgens, gestärkt nach einem gemeinsamen Frühstück, ab in Richtung Biograd.

Der Segelwettergott war uns wohlgesinnt, angenehme Temperaturen rund um 15 Grad bei Sonne und mäßigem Wind waren prognostiziert. Nach einer Trainingseinheit am Donnerstag Nachmittag nahmen wir am Freitag mit der Elan 350 „Quebec“ gut gerüstet die erste Wettfahrt in Angriff. Der Start und der erste Kreuzkurs waren gut gelungen, doch dann ging uns aufgrund

eines kollektiven Blackouts der Crew die berühmte Handbreit Wasser unterm Kiel aus. Am Niedrigwasserstand der Adria lag es definitiv nicht. Tja, das war's dann mit der ersten Wettfahrt und wir hatten unser Streichresultat.

Dem kleinen Hoppala folgten am Samstag gute und spannende Wettfahrten. Wir konnten uns als einer von mehreren Anwärtern für Platz 3 positionieren in der 10 Jachten umfassenden Gruppenklasse. Vor der entscheidenden Wettfahrt am Sonntag stand am Samstag Abend natürlich noch der Maskenball am Programm, wo

wir als Kreuzritter gute Plätze an der Bar im Marinarestaurant eroberten und diese bestens sowie ausdauernd verteidigten.

Am Sonntag galt die volle Konzentration der entscheidenden Wettfahrt, ging es doch noch um einen Stockerlplatz. Es ist uns gelungen, unsere unmittelbaren Mitstreiter vom Start weg gut in Schach zu halten. Beim Überqueren der Ziellinie war uns klar, dass wir den Platz 3 der Gruppe erreicht haben. Eine große Genugtuung und Freude in Anbetracht des sehr starken Starterfeldes. Da wurde der Manöverschluck beson-

ders genossen. Somit konnten wir am Sonntag Nachmittag nach der Siegerehrung zufrieden und mit der Trophäe im Gepäck die Heimreise antreten. Ebenso mit dabei waren die Erinnerungen an sehr schöne (und ereignisreiche) Segeltage sowie die Vorfreude auf die Karnevalska regata 2024.

## **CREW:**

Martin Höfler (Skipper)  
Rupert Schantl (Steuermann)  
Martin Kernegger (Großschoter)  
Martin Oswald (Vorschoter)  
David Scherbichler (Genuatrim)  
Johannes Kernegger (Genuatrim)

# LETZTER EINTRAG

Segelcrew Hartberg | zHd. Alexander Dunst, Ebersdorfhöhe 271, 8273 Ebersdorf



## Frühstück am See

**Sonntag, 23.7.2023, 9:00 Uhr, Clubgelände**

*Die Segelcrew lädt alle Clubmitglieder herzlich zum diesjährigen Frühstück am See ein. Es findet in gewohnter Manier am Clubgelände der Segelcrew Hartberg am Stubenbergsee statt. Neben dem herrlichen Frühstücksbuffet genießen wir das umwerfende Ambiente des angehenden Morgens direkt am See. Wem es zu warm wird, der sucht zwischendurch Abkühlung mit einem Sprung in den See.*



*Damit wir auch ganz sicher genügend Kaffeebohnen in der Maschine und Gebäck im Brotkorb haben, bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 16. Juli per E-Mail an [office@segelcrew-hartberg.at](mailto:office@segelcrew-hartberg.at).*

*Der Kostenbeitrag beträgt 5 €. Wir freuen uns auf euer Kommen!*

## Nächste Ausbildungstermine

### **BASIS- SCHEIN 7-10 JAHRE**

24.-28.07.2023  
Clubgelände  
Stubenbergsee

### **A-SCHEIN- JUNIOR A-SCHEIN**

28.08.-02.09.2023  
Clubgeländeführt  
Stubenbergsee

### **THEORIEAUS- BILDUNG FAHRT- BEREICH 2 (FB2)**

30.9.2023, 9:00 Uhr  
Kirchenwirt  
St. Johann/Haide

### **PRAXISAUS- BILDUNG FAHRT- BEREICH 2 (FB2)**

7. bis 14.10.2023  
Biograd  
Kroatien

Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn